

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 24

Rubrik: Es wird zum Kauf angetragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und ihr die ganze erste Nacht den Rücken zu kehren. Alsdaß
wird ihre Mutter kommen, und ihre Tochter zu mir bring-
gen, indem ich auf meinem Sopha sitze. Die Tochter wird
sich, mit Thränen in den Augen, mir zu Füßen werfen, und
mich bitten und flehen, ihr doch meine Gunst zu schenken.
Aber dann werde ich, um ihr eine recht tiefe Ehrfurcht vor
aneiner Person einzuprägen, meine Beine aufziehen, und
ihr einen Stoß mit dem Fuße geben, daß sie einige Schritte
weit von dem Sopha forttaummeln soll. „— Alnaschar
war so voll von diesen schimärischen Vorstellungen, daß er
wirklich die Bewegung mit dem Fuße machte, die er eben
in Gedanken hatte; zum Unglück traf er den Korb mit der
zerbrechlichen Waare, die das Fundament seiner ganzen
Größe war; das Glas flog weit von ihm in die Gasse, und
zerfiel in tausend Stücke.

Es wird zum Kauf angetragen.

Zwey große Wagen samt Geschirr in althießigem Spital.
Eine silberne Sackuhr.

Ein freyes Handgewehr samt einem Gabelgewehr.

Zwo Billiardkugeln um billigen Preis im Berichtshause
zu vernehmen.

Es werden um sehr billige Preise nachstehende Bücher,
wovon die Fortsetzung folgen wird, zum Kauf an-
getragen:

Lettres de Mr. Descartes, ou sont traitées plusieurs
belles quæstions. 6 oder 7 Töm.

Theologia universa: ad usum Ss. Theol. Candidato-
rum auctore R. G. Thoma ex Charmes Capuc.
8 Töm.

Catena Biblica, id est, moralis doctrina per Thomam
Henrici S. Th. Doct.

Le Missionnaire de l'Oratoire, sermons de la foi par
le pere Jean, le Jeune, pretre de l'Oratoire 4 Tôm.
Instructions spirituelles pour la Guerison & la conso-
lation des Malades par le R- Pere Jean Crasset de la
Comp. de Jesus. 2 Tôm.

Nachrichten.

Ein junger Mensch von guter Aufführung, der deutsch
und französich versteht, wünscht bey einer Herrschaft
als Bedienter unterzukommen im Berichtshause uns
engeltlich zu erfragen.

Unlängst fand jemand den Deckel zu einem silbernen
Kreuz; die verlürstige Person kann sich im Berichts-
hause melden.

Gant.

Jakob Bütiker von Wolfswyl Bogten Bächburg.

Aufgeheberte Gant

Peter Muster von Hasli zu Tschepach wohnhaft
Bogten Bucheggberg.

Fruchtpreise.

Kernen, 17 Bz. — 16 Bz. 3 fr. 16 Bz.

Mühlengut 13 Bz. 12 Bz. 2 fr.

Roggen 12 Bz. 2 fr.

Wicken, 12 Bz.

Auf unsern Verleger.

Du bist kein Weiser, bist kein Thor,
Wie Diogen kömmt du mir vor
Doch bleibt ein großer Unterscheid;
Du bist ein Christ, er war ein Heid.